

Verein Osnabrück und Umgegend.

In der am 18. Mai stattgehabten Monatsversammlung wurde beschlossen, dass die diesjährige **Generalversammlung** unseres Vereins am Donnerstag, den **5. Juli** stattfinden wird. Da am 5. August der Central-Verband der Deutschen Uhrmacher in Stuttgart zusammen kommt, sollen in unserer Generalversammlung die gestellten Anträge und die etwa von uns zu stellenden Anträge besprochen werden, ebenso muss ein Delegirter gewählt werden. Diese Anträge sind, wie unsere Fachzeitungen melden, diesmal von grosser Wichtigkeit, sie betreffen hauptsächlich das Hausirgewerbe, Verkauf nach Muster an Eisenbahnbeamte, Fabrikarbeiter u. s. w.

Es ist wünschenswerth, wenn die auswärtigen Herren Collegen Anträge einbringen wollten, um sie in unserer Generalversammlung zu besprechen, damit sie nach Annahme derselben von unserm Delegirten beim Central-Verband unterstützt werden.

Für die Tagesordnung unserer Generalversammlung sind vorläufig folgende Punkte festgestellt: 1. Rechnungsablage; 2. Vorstandswahl; 3. Wahl eines Delegirten zum Central-Verband; 4. Gemeinnütziges.

Die Generalversammlung findet im Hôtel Kraul, Herrnteichsstrasse, früher Krohs, statt und wird um 11 Uhr Vormittags eröffnet, nach Beendigung derselben soll, wie auch früher, ein gemeinschaftlicher Ausflug stattfinden.

Osnabrück, den 23. Mai 1894.

W. Krüger, Schriftführer.

IV. Provinzialtag der Uhrmacher Schlesiens und Posens

am 27. Juni 1894 in Breslau,

St. Vincenzhaus, Seminar-Gasse 15.

Programm: Mittwoch den 27. Juni, früh 8 Uhr: Versammlung der Collegen im St. Vincenzhaus. Pünktl. 9 Uhr: Beginn der Verhandlungen (siehe Tagesordnung). Nachmittags 1 Uhr: Gemeinschaftliche Tafel à Couvert 1,50 Mk. (ohne Weinzwang) Tischmusik. Nachmittags 3 Uhr: Per Pferdebahn nach Kleinburg. Abends: Im Sinnauer Garten event. Libich's Etablissement.

Tagesordnung:

1. Mittwoch früh 9 Uhr: Eröffnung des IV. Provinzialtages.
2. Bericht über die Verbandsthätigkeit.
3. Kassenbericht.
4. Referat über die Grossisten-Frage. (Ref. Coll. Berger, Breslau.)
5. Antrag Hirschberg: Der VII. Deutsche Central-Verbandstag in Stuttgart wolle beschliessen: mit anderen Fach- und gewerblichen Vereinen in Verbindungen zu treten, um mit diesen gemeinschaftlich die Bekämpfung der Beamten-Waarenhäuser, Beamten-Konsum-Vereine etc. zu unternehmen. (Ref. Coll. Hapel.)
6. Anträge aus der Versammlung.
7. Diskussionen über Fragen, welche den Deutschen Central-Verbandstag beschäftigen werden.
 - a) Schulbeitrag für die Glashütter Uhrmacherschule.
 - b) Die Bügelfrage.
 - c) Ueber den Entwurf betreffend Organisation des Handwerks, und der Lehrlingsfrage.
 - d) Ueber den kürzlich in Berlin stattgefundenen Handwerkertag etc.
8. Wahl der Delegirten nach Stuttgart.
9. Wahl des Ortes für die nächste Versammlung.
10. Wahl des Vorstands für den Provinzial-Verband.

In Anbetracht der Wichtigkeit der diesjährigen Versammlung bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung, und laden hiermit alle, auch die ausser dem Verband stehenden Collegen freundlichst ein.

Mit collegialischem Gruss

Der Vorstand

i. A.: Jul. Hertzog. Rob. Mazur. Ed Pfitzner.

Thüringer Uhrmacher-Verband.

Verbandstags-Einladung.

Die diesjährige statutenmässige Jahresversammlung findet Montag, den **18. Juni** d. J., Vormittags 10 Uhr, im Hôtel „Sächsischer Hof“ zu **Zeitz** statt. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Rechnungsablage; 3. Besprechung der auf dem Verbandstage zu Stuttgart zur Berathung kommenden Gegenstände; 4. Sonstige Anträge; 5. Wahl des Vorstandes und 6. Wahl des nächstjährigen Verbandstagsortes.

Die geehrten Herren Collegen und Freunde unseres Verbandes werden ersucht, allseitig zu erscheinen.

Gera, den 10. Juni 1894.

G. Hartig, Vorsitzender
des Thüringer Uhrmacher-Verbandes.

Uhrmachergehilfen-Verein.

Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein.

Bezirksverein 23 des Deutschen Uhrmachergehilfen-Verbandes.

Unser ordentlicher **Bezirkstag** wird am **24. Juni** in Zill's Tunnel, Barfussgässchen, hierselbst, Nachmittags 2¹/₂ Uhr abgehalten werden, und laden wir hierdurch alle werthen Herren Prinzipale und Grossisten, sowie die Freunde unseres Vereins, besonders aber diejenigen Collegen, welche unserem Verein bisher fern standen, freundlichst zur Theilnahme an den Verhandlungen sowie zu der darauf im „Gosenschlösschen“ zu Plagwitz stattfindenden Abendunterhaltung ein.

Der Vorstand.

I. Auftr.: Rud. Meinek, I. Schriftführer.

Verschiedenes.

Zur Organisation des Handwerks will (nach verschiedenen Berichten) der Handelsminister Freiherr v. Berlepsch einen neuen Entwurf ausarbeiten lassen, der bis zum Herbst fertiggestellt sein soll. Es werde darin eine durchaus getrennte Organisation für Innungs- und Nichtinnungshandwerker vorgegeschlagen werden.

Konkursnachrichten. Dresden. Am 30. Mai Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Franz Arno Heinrich, Leipzigerstrasse 51. Verwalter: Privatauktionator Stolle. Prüfungstermin den 3. Juli.

Essen. Am 7. Juni Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Ludwig Hünteler, Limbecker-Thor 4. Verwalter: Kaufmann Erckener. Versammlung den 5. Juli. Prüfungstermin den 13. Juli.

Mühlheim a. d. Ruhr. Am 6. Juni Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Joseph Maurmann. Verwalter: Kaufmann Otto Büdgen. Prüfungstermin den 11. Juli.

Uetersen. Am 4. Juni Konkurs eröffnet über das Vermögen des Uhrmachers Christian Heitmann. Verwalter: Rentner W. Denzin. Prüfungstermin den 11. Juli.

Wiesbaden. Am 8. Juni Konkurs eröffnet über das Vermögen des z. Z. abwesenden Uhrmachers Theodor Beckmann. Verwalter: Rechtsanwalt Eckermann. Prüfungstermin den 7. Juli.

Wollstein. Am 30. Juni Schlusstermin in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Albert Kleinwächter.

Gebrauchsmuster-Register.

Eintragungen.

Nr. 23501. Kl. 83. Jos. Leinen in Esslingen a. Neckar: „Maschine mit Vorrichtungen zum abwechselnden Bohren und Punktieren, sowie zum Zentriren der Punktirspitzen“.

Nr. 24875. Kl. 83. Baehni & Co. in Biel (Schweiz): „Einspannvorrichtung zum Drücken oder Einwalzen von Uhrgehäusebestandtheilen oder ähnlichen Gegenständen“.

Nr. 25009. Kl. 83. Otto Beck in Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 7: „Hufeisenartiger, federnder Fräser zum Erweitern der Bohrung in Aufzugskronen für Taschenuhren“.

Nr. 24978. Kl. 42. Anton Reinisch in Klosterneuburg und Lorenz Kratochwil in Wien: „Schrittzähler, dessen Zählwerk durch einen sich beim Schreiten verschiebenden Stift in Bewegung gesetzt wird“.

Nr. 25056. Kl. 44. Raisch & Wössner in Pforzheim, Grünstr. 2: „Manschettenknopf, dessen Steg mit zwei gelenkigen, winkelförmigen Lappen versehen ist, zum selbstthätigen Umlegen beim Einführen ins Knopfloch“.

Deutsche Reichs-Patente.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 6693. Kl. 83. Carl Gustav Paul in Dresden, Wallstr. 25: „Selbstthätiger Kalender mit Federbetrieb“.

Nr. 7865. Kl. 44. Axel Sarnmark in Torsby (Schweden): „Klammer zur Befestigung von Taschenuhren an Kleidertaschen“.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 75 659. Kl. 49. E. Werner in Hamburg-Eimsbüttel, Marthastr. 35: „Verfahren zum Löthen von Aluminium“.

Nr. 75 679. Kl. 74. J. Hoffmeister in Kupferdreh a. Ruhr: „Elektrische Wiederholungs-Weckvorrichtung für Uhren“.

Patent-Erlöschungen.

Nr. 49 315. Kl. 83. Repetir-Wecker.

Nr. 71 631. Kl. 83. Elektrische Uhr mit Unruh.

Frage- und Antwortkasten.

604. Wer liefert Wagenlaternen mit elektrischem Licht und wie hoch ist der Preis? F. N. in C.

605. Wo und um welchen Preis erhält man Uhren mit unsichtbarem Werk, beziehungsweise durchsichtigem Gehäuse? K. J. R. in N.

606. Wer liefert billigst lose Regulateur- und Pendulewerke? J. G. in D.

607. Welche Mittel sind zu ergreifen, wenn man beim Vorgehen gegen einen Hausirer, trotz thatsächlicher Beweise, zweimal von der Behörde abgewiesen wurde? Die Broschüre des Central-Verbandes über das Hausirerverbot etc. ist der betr. Behörde noch nicht überreicht worden.

F. in O. (Württemberg).

An unsere geehrten Mitarbeiter. Infolge Raumangels mussten einige Artikel für die nächste Nummer zurückgestellt werden.

Die Red.